

Workshop

Begegnung der Kulturen – Interkulturelle Kommunikation

Eva Reizmann de Bendit, Sprachenzentrum der TU München

Interkulturelle Kommunikation | Grundlagen:

Termin	<i>Di. 13. April 2021– 06.07.2021</i> <i>Jeweils Di von 14.00 -15.30 (Zoom)(Moodle)</i>
	Vorbesprechung und Vergabe der Referatsthemen am 13. April
Ort	Online – Anmeldung via TUMonline
Veranstalter	Sprachenzentrum in Kooperation mit dem MCTS/Carl von Linde-Akademie
Anmeldung	TUMonline / Sprachenzentrum
Sprache	Deutsch
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen
Nachweis	SWS: 2; ECTS: 2-3 ; bitte beachten: die Zahl der anrechenbaren ECTS-Credits richtet sich nach der jeweiligen Studienordnung .
Prüfung	Referat (20 min; ECTS: 2) Referat + „kleine“ Hausarbeit (ECTS:3)
Voraussetzung	Gute Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens.

Was ist Kultur? Wie funktioniert Kommunikation? Was sind Kulturstandards? Ist Körpersprache in allen Kulturen gleich? Wie entstehen interkulturelle Missverständnisse? Kommunizieren Deutsche anders als Chinesen und Japaner? Ist meine Kultur „besser“ als Andere? Wie überwinde ich den „Kulturschock“? Welche Fehler tauchen bei internationalen Teams immer wieder auf? Hat der Begriff „Zeit“ in verschiedenen Kulturen eine andere Bedeutung? Wie beeinflussen Vorurteile meine Wahrnehmung?

Zielführender Umgang mit kulturellen Unterschieden bei den Themen Hierarchie und Zeitmanagement; Werteorientierungen (meine Kultur und die fremde Kultur); Stereotypen, Vorurteile, Ethnozentrismus und Rassismus.

Strategien, Tipps & Tricks für ein sensibles Handeln im interkulturellen Kontext.

Dieser Kurs wendet sich an deutsche und ausländische Studierende aller Fakultäten. Die Kursinhalte sollen einen Einblick in die Besonderheiten von unterschiedlichen Kulturen geben. Dabei werden die einschlägigen kulturanthropologischen und soziokulturellen Ansätze und ihre wesentlichen Interpreten vorgestellt und analysiert. In Übungen und Fallbeispielen werden Teilaspekte und Problemfelder der interkulturellen Kommunikation veranschaulicht und diskutiert.

Ziel ist es, ausländischen und deutschen Studierenden kulturelle Kompetenz zu vermitteln, die sie befähigt sowohl am Studienstandort Deutschland als auch bei bevorstehenden Auslandsaufenthalten erfolgreich zu agieren.

Bitte haben Sie Verständnis für die Beschränkung der Teilnehmerzahl auf 15 Studierende. Wir legen Wert darauf, dass der Teilnehmerkreis sich aus möglichst unterschiedlichen Herkunftsländern zusammensetzt. Dies gibt uns die Chance, auch die Interaktion verschiedener Kulturen zu thematisieren über die Reflexion der jeweils eigenen Kultur.